



Prüfbericht 905532-10-0966-01-A

Bestimmung der Brandkennziffer von BBT-Antiflame 2050W

Auftraggeber

BBT Bio-Brandschutz-Technologie GmbH
Lochstrasse 27
Postfach 134
CH-9404 Rorschacherberg

Zusammenfassung :

Brandkennziffer:

(Abgeleitetes Ergebnis der Prüfungen)

Roh	4 . 3
Behandelt	5 . 3

Die Prüfung erfolgte gemäss der "Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften: Baustoffe und Bauteile", Teil B: Prüfbestimmungen, Ausgabe 1988 (mit Nachträgen 1990, 1994 und 1995) der: Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Bundesgasse 20, Postfach 8576, CH-3001 Bern.

Dieser Prüfbericht hat eine Gültigkeitsdauer von 5 Jahren nach Ausstellung.

Die einzelnen Prüfergebnisse befinden sich in den Tabellen ab Seite 2.

Anzahl Seiten

3

Prüflaborleiter

Prüfleiter

Datum

01.02.2011

Marcel Lasry

Adrien Bisel

Die Brandkennziffer beschreibt die Eigenschaften der geprüften Produkte bei Einwirkungen von Hitze und Flamme unter kontrollierten Laborbedingungen. Aus dieser Kennzahl dürfen keine Folgerungen über das Brandverhalten der Produkte bei den Bedingungen eines wirklichen Feuers abgeleitet werden.

Die im Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse beruhen allein auf Messungen an Prüfmustern, die dem Prüflabor vorliegen.
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen kopiert werden, wohl aber im Ganzen.



STS 042

Schweizerisches Institut zur Förderung der Sicherheit

WRO-1055.5.24, CH-4058 Basel, Tel: +41 61 696 25 01, Fax: +41 61 696 70 72

Explosionsschutz – Elektrostatik – Thermische Stabilität – Prozess-Sicherheit



European Group of
Organizations for Fire
Testing, Inspection and
Certification



Prüfgegenstand

Musterbezeichnung	BBT-Antiflame 2050 W
Musterbeschreibung	Fichtenholzplatten mit und ohne Flammschutz-Behandlung. Flammschutzmittelmenge: 0,15 liter/m ² . 15 Stück ca.160 x 60 x 4,0 mm mit und ohne Behandlung. 20 Stück ca.30 x 30 x 4,0 mm mit und ohne Behandlung. Gemessene Rohdichte : (418±5) kg/m ³
Eingangsdatum	15.12.2010

Angewandte Arbeitsvorschriften

SAV-Nr.: 241 (Bestimmung des Brennbarkeitsgrades)

SAV-Nr.: 242 (Bestimmung des Qualmgrades)

Durchführung der Prüfung

Die Bestimmungen wurden im Labor für Brand-, Explosionsschutz und Elektrostatik des Sicherheitsinstitutes in Basel durchgeführt. Das Prüfverfahren beruht auf empirischen Grundlagen. Die Qualität des Prüfverfahrens wird durch periodische Vergleichsversuche mit anderen Labors oder mit Referenzgegenständen überwacht.

Das Produkt wurde während ≥ 28 Tage klimatisiert (23°C / 50% rF).

Resultate und Auswertung

Grundtest : *Rohmaterial*

- Prüfdicke : 4,4mm
- Brenndauer bzw. Zeit (in Sekunden)
- Oberkante erreicht (150mm)
- Flammenausbreitungshöhe* (in mm)

42	20	47	(18)	19	(38)
Ja	Nein	Ja	(Nein)	Nein	(Ja)
150	80	150	(70)	80	(150)

**optische Beobachtung*

Bemerkung: Die Probe tropft beim Grundtest nicht ab.

Brennverhalten : mittelbrennbar

Grundtest : *Behandeltes Material*

- Prüfdicke : 4,4mm
- Brenndauer bzw. Zeit (in Sekunden)
- Oberkante erreicht (150mm)
- Flammenausbreitungshöhe* (in mm)

17	18	17	-	-	-
Nein	Nein	Nein	-	-	-
60	60	60	-	-	-

**optische Beobachtung*

Bemerkung: Die Probe tropft beim Grundtest nicht ab.

Brennverhalten : schwerbrennbar

Brandverhalten: In die Beurteilung können weitere für das Verhalten im Brande wichtige Eigenschaften des Baustoffes wie brennendes Abtropfen, Toxizität und Korrosion einbezogen werden.



Qualmtest:

Bestimmung des Qualmgrades (*auf Sieb*)

- Lichtabsorption in %
- Mittelwert in %

Rohmaterial			Behandeltes Material		
0	0	0	0	0	0
0			0		

Bemerkung: Kein messbarer Qualm festgestellt.

Qualmverhalten : schwache Qualmbildung beim Rohmaterial sowie das behandelte Material.

Ende experimenteller Teil: 28.01.2011

Brandverhalten: In die Beurteilung können weitere für das Verhalten im Brande wichtige Eigenschaften des Baustoffes wie brennendes Abtropfen, Toxizität und Korrosion einbezogen werden.